

NIEDERSCHRIFT Rat/026/2013

über die Sitzung des **Rates der Stadt Billerbeck** am 10.01.2013 im Sitzungssaal
des Rathauses.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ratsmitglieder:

Herr Karl-Heinz Brockamp
Herr Hans-Joachim Dübbelde
Herr Bernhard Faltmann
Herr Günther Fehmer
Herr Ludger Kleideiter
Herr Bernd Kösters
Herr Dr. Wolfgang Meyring
Frau Brigitte Mollenhauer
Herr Thomas Schulze Temming
Herr Werner Wiesmann
Herr Franz Becks
Frau Sarah Bosse
Herr Jürgen Brunn
Herr Hans-Jürgen Dittrich
Frau Margarete Köhler
Herr Hans-Joachim Spengler
Herr Thomas Tauber
Herr Ralf Flüchter
Frau Maggie Rawe
Herr Ulrich Schlieker
Herr Dr. Rolf Sommer
Herr Helmut Knüwer ab TOP 3. ö.S.
Herr Hubert Maas
Herr Helmut Geuking

Entschuldigt fehlen:

Herr Florian Heuermann
Herr Bernhard Kortmann

Vortragender Gast:

Herr Lamberti Fa. Somacos

Von der Verwaltung:

Herr Rainer Hein
Herr Peter Melzner
Herr Hubertus Messing
Herr Gerd Mollenhauer
Herr Martin Struffert
Frau Birgit Freickmann Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Frau Dirks stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. **Bericht der Verwaltung über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**
 Herr Messing berichtet über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse. Der Bericht wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

2. **Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013 sowie Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2016;**
hier: Einbringung des Etatentwurfes durch die Bürgermeisterin in den Rat
 Die Ausführungen der Bürgermeisterin Frau Dirks zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2013 sind dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

 Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
 Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013 nebst Anlagen sowie die Finanzplanung 2013 - 2016 werden zur Vorberatung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

3. **Digitale Ratsarbeit durch die Einführung von Mandatos**
hier: Präsentation der Fa. Somacos
 Herr Lamberti von der Fa. Somacos erläutert den Ratsmitgliedern wie die digitale Ratsarbeit mittels iPad und dem Programm Mandatos funktioniert.

Mitglieder der SPD-Fraktion halten es für sinnvoll, alle Vorlagen und Auszüge aus Niederschriften zu einem bestimmten Thema abrufen zu können.

Herr Schlieker erkundigt sich, ob mit dem Programm auch die Fraktionsarbeit abgewickelt werden könne.

Herr Lamberti teilt mit, dass das technisch möglich sei, hierfür aber eine Abstimmung mit der Verwaltung erforderlich sei.

Weiter geht Herr Lamberti auf Nachfrage von Herrn Brunn auf den Datenschutz ein.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass das iPad auch privat genutzt werden könne und vor einer evtl. Einführung eine Grundlagenschulung durchgeführt werde.

Frau Dirks weist darauf hin, dass heute lediglich eine Einstiegsinformation angedacht war und weitere Schritte demnächst im HFA besprochen würden.

Frau Mollenhauer macht deutlich, dass sie zunächst wissen wolle, ob die digitale Ratsarbeit zu Kosteneinsparungen führe.

Frau Dirks erläutert, dass hierzu in einer der nächsten HFA-Sitzungen detaillierte Angaben gemacht würden.

Herr Dittrich unterstreicht, dass die Einführung von iPads nur in Frage komme, wenn hierdurch Kosten eingespart werden.

Nach Erläuterung des Programms Mandatos werden seitens der Ratsmitglieder verschiedene Wünsche zu den Anwendungen geäußert. Herr Lamberti weist darauf hin, dass es im 1. Vierteljahr 2013 noch Veränderungen geben werde.

Auf Nachfrage von Herrn Becks zu den Kosten für das Programm erläutert Herr Messing, dass die Programmversionen immer wieder den Bedürfnissen der Anwender angepasst würden und diese Updates nicht kostenpflichtig seien.

Von Herrn Fehmer wird angefragt, ob es andere Sitzungsdienstprogramme gebe, die diese Sitzungsfunktionen auch beinhalten.

Die Frage wird von Herrn Messing verneint. Im Bereich Sitzungsmanagement sei SessionNet produktführend.

4. Mitteilungen

4.1. Schöffenwahl - Herr Messing

Herr Messing weist darauf hin, dass die Wahlperiode der Schöffen am 31.12.2012 abgelaufen sei und bittet die Fraktionen um neue Vorschläge. Das Gleiche gelte für die Schiedsmänner, die altersbedingt ausscheiden würden. Auch hier werde um Vorschläge gebeten.

Auf Wunsch von Herrn Fehmer wird den Ratsmitgliedern eine Liste der bisherigen Schöffen zugeleitet.

4.2. Gratulation und Verabschiedung - Frau Dirks

Frau Dirks gratuliert Herrn Faltmann mit einem Blumenstrauß zu seinem gestrigen 70. Geburtstag.

Des Weiteren teilt sie mit, dass Herr Fehmer eine neue berufliche Aufgabe übernehme und er aus diesem Grund sein Ratsmandat zum 31.01.2013 zurückgebe. Herr Fehmer gehöre seit 1999 dem Rat an und sei als Mitglied in folgenden Ausschüssen vertreten: Haupt- und Finanzausschuss, Werksausschuss, Bezirksausschuss, Gewerbe- Industrie- und Wohnbauförderungsgesellschaft, Netzgesellschaft und Wahlprüfungsausschuss. Darüber hinaus sei Herr Fehmer seit 2002 Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion.

Frau Dirks dankt Herrn Fehmer im Namen des Rates und der gesamten Stadt Billerbeck für sein außergewöhnliches Engagement und überreicht den Sandstein der Stadt Billerbeck sowie einen Blumenstrauß.

Herr Fehmer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren. Markanter Höhepunkt der Ratsarbeit sei für ihn die parteiübergreifende Entwicklung der Schulen gewesen. Er fordert die Ratsmitglieder auf, weiter zu kämpfen, auch kontrovers zu diskutieren und dabei aber auch über die politischen Grenzen hinaus zu schauen. Nach der Sitzung lädt er alle zu einem kleinen Umtrunk in die ehem. Gaststätte Homoet ein.

5. Anfragen

5.1. Gedenkstätte L 580 - Herr Fehmer

Herr Fehmer regt an, an der Stelle, an der vor einigen Jahren der dramatische Unfall mit 4 Todesopfern passierte, eine Gedenkstätte als Mahnmal einzurichten. Die Anteilnahme der Menschen sei immer noch sehr groß und die Sanierung der Straße sei inzwischen auch abgeschlossen.

Frau Dirks erklärt, dass sie die Anregung zum Anlass nehmen werde, Kontakt zu den Angehörigen aufzunehmen. Danach werde sie hier berichten.

5.2. Abrechnung Bestattungskosten - Frau Mollenhauer

Frau Mollenhauer moniert die lange Bearbeitungsdauer bei der Erstellung der Bescheide über die Bestattungsgebühren. In einem Fall seien 8 Wochen vergangen. Das sei für die Angehörigen oftmals zu lange. Außer-

dem könne sich die Stadt diese lange Zeit aufgrund der Haushaltslage nicht leisten.

Herr Messing erläutert, dass nach dem Abarbeiten liegen gebliebener komplizierter Fälle zurzeit die Bescheide innerhalb von 2 Monaten versandt würden. Eine schnellere Bearbeitung sei aufgrund der begrenzten Stundenzahl und des übrigen Aufgabenbereiches der Mitarbeiterinnen nicht möglich.

Nach weiterer Erörterung schlägt Herr Schlieker vor, die Angelegenheit im Ausschuss zu thematisieren.

Frau Dirks sagt zu, dass im Rahmen der noch abschließend zu führenden Diskussion über die Umgestaltung des Friedhofes und der damit verbundenen Gebührenbedarfsberechnung die Thematik mit beraten werde.

5.3. Beleuchtung Oberlau-Brücke - Herr Dittrich

Herr Dittrich weist darauf hin, dass seit Anfang der Woche die Beleuchtung der Oberlau-Brücke erneut ausgefallen sei.

Herr Mollenhauer berichtet, dass die gesamte Beleuchtung durch eine komplizierte LED-Beleuchtung erneuert wurde. Der Elektriker sei am Ball.

5.4. Verpachtung eines städt. Spielplatzes an die kath. Kirche - Herr Spengler

Herr Spengler erinnert an die Spielplatzbereisung am 12. Juni 2012, bei der die Überlassung eines städt. Spielplatzes an die kath. Kirche thematisiert wurde und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Frau Dirks teilt mit, dass der Kirchenvorstand Interesse habe und die Angelegenheit weiter verfolgt werde.

5.5. Abrechnung Massonneustraße - Herr Dr. Meyring

Herr Dr. Meyring fragt nach, wann die Massonneustraße abgerechnet werde. Die Anlieger wunderten sich darüber, dass sie noch keinen Bescheid erhalten hätten, obwohl die Straße schon lange fertiggestellt sei.

Herr Mollenhauer erläutert, dass die Straße zwar technisch fertiggestellt war, aber noch Restarbeiten ausstanden hätten. Danach habe man auf die Schlussrechnung warten müssen. Schließlich hätten die Bescheide im November verschickt werden können. Davon sei aber kurz vor Weihnachten abgesehen worden. Die Bescheide würden nun in Kürze versandt.

- 6. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck**
Keine

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Birgit Freickmann
Schriftführerin